



Akronym: **DANTE**
Titel: Digital Agenda for New Tourism Approach in European Rural and Mountain Areas among Enterprises
Priorität: 1: Innovation und Wissens-ökonomie
1.3: Die Informationsgesellschaft
Laufzeit: 01.01.2012 - 31.12.2014
Budget: 2.222.042 € (EFRE-Anteil 75%)
Website: <http://danteproject.eu/>

Kurzbeschreibung

Das Projekt DANTE unterstützt einen neuen regionalen Strategieansatz, um einen wissenschaftsbasierten Plan für den Tourismussektor zu entwickeln. Ziel ist es, die Effektivität der regionalen Strategien im Bereich der Innovationen, durch vermehrte Informations- und Kommunikationstechnologien, zu steigern. Dies soll durch neun innovative Good-Practices erfolgen, um so die Vorteile der Informationsgesellschaft für die Wettbewerbsfähigkeit des Tourismussektors in ländlichen Gebieten und Berggebieten aufzuzeigen.

Niedersächsische Partner

- Arbeitsgemeinschaft Urlaub und Freizeit auf dem Lande e.V., Verden
150.076 € (EFRE-Anteil 75%)

Internationale Partner

- **Province of Turin, IT**
- EUROMONTANA, FR
- University of Crete, GR
- Decentralized Administration of Crete, GR
- Fondation for the Developpement of Science and Technology in Extremadura, ESP
- CSI-Piemonte, IT
- CYBERMASSIF, FR
- InKnowCom, NL
- Development Centre Litija, SL
- University of Ljubljana, SI
- Regional Development Agency Bielsko-Biala, PL
- METROPOLI, IT

Wirkungen

...für die Zielgruppen:

Die Zielgruppen profitierten durch spezialisierte Angebote und Problemlösungen, die in Workshops in den Regionen erarbeitet wurden.

...für die Region:

Es wurde speziell auf die verschiedenen Regionen in Niedersachsen eingegangen, da die touristische Ausgangslage überall verschieden ist.

...über das Projektende hinaus:

Dank des Projektes konnten viele neue Techniken und Programmstrukturen für den Landtourismus in Niedersachsen umgesetzt werden, für die sonst die finanziellen Mittel für die Erarbeitung fehlen würden.

Good Practice:

Es wurde aus mehreren, in Workshops erarbeiteten, Good Practice Beispielen ein Best Practice-Programm erarbeitet und den touristischen Betrieben zur Umsetzung überlassen. Die Ergebnisse flossen unter anderem in die landtouristischen Portale www.bauernhofferien.de und www.landsichten.de/niedersachsen ein.